



Praxisklinik für **Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie** Bonn-Rhein-Sieg

MERKBLATT FÜR AMBULANTE OPERATIONEN

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Zu Ihrer Information und zur Vermeidung von Komplikationen möchten wir Ihnen folgende Hinweise geben:

1. Bitte nehmen Sie während der letzten 7 Tage vor dem Eingriff als Schmerzmittel kein Aspirin (ASS, Acetylsalicylsäure, Dolomo, Thomapyrin, Togonal) mehr ein. Dieses kann zu verlängerten Nachblutungen führen. Sollten Sie Aspirin oder ähnliche Medikamente zur Blutverdünnung einnehmen, melden Sie uns dies bitte umgehend. Bitte diese Medikamente nicht ohne Rücksprache mit uns und/oder Ihrem Hausarzt absetzen.
2. Wenn nicht anders abgesprochen, ist es für einen Eingriff in **örtlicher Betäubung** nicht erforderlich, dass Sie nüchtern zu dem Eingriff kommen. Für einen Eingriff in **Allgemeinnarkose** müssen Sie, wie bei der Aufklärung abgesprochen, nüchtern sein.
3. Nehmen Sie bitte den vorgesehenen Termin pünktlich wahr; wir bemühen uns, Ihnen eine längere Wartezeit zu ersparen. Wenn es für Sie absehbar ist, dass Sie den Termin nicht einhalten können, geben Sie uns bitte telefonisch Nachricht.
4. Bitte verzichten Sie vor der Operation auf Schmuck.
5. **Nach dem Eingriff dürfen Sie, auch bei einer Behandlung in lokaler Betäubung, etwa für 2 Stunden nicht selbst ein Kraftfahrzeug führen!**
6. Zur Vermeidung einer Nachblutung sollten Sie in den ersten 24 Stunden auf Alkohol, Nikotin und Kaffee verzichten und körperliche Anstrengungen meiden. Sollte es jedoch im Wundgebiet wider Erwarten doch zu einer Nachblutung kommen, so beißen Sie für 1 Stunde **f e s t** auf eine Mullbinde oder ein sauberes Taschentuch. In den ersten 24 Stunden dürfen Sie keinesfalls spülen! Am folgenden Tag Mundpflege mit lauwarmem Wasser sowie Zahnreinigung wie üblich unter Schonung des Wundgebietes. Bei anhaltender Blutung setzen Sie sich bitte mit der Praxisklinik in Verbindung unter der Nummer ☎ **02241 9448833**, oder der Handynummer, die auf Ihrem Terminblatt angegeben ist, mit uns in Verbindung..
7. Essen Sie erst wieder, wenn die Betäubung vollständig abgeklungen ist. Sie sollten möglichst weiche Kost zu sich nehmen, um die Wunde zu schonen. Rohkost ist bis zur Abheilung ungünstig, empfehlenswert ist gekochte Kost.
8. Rauchen wirkt sich sehr schädlich auf die empfindliche Wundheilung aus; die meisten Wundheilungsstörungen werden bei Patienten bemerkt, die nach dem Eingriff bis zur Entfernung der Fäden das Rauchen nicht einstellen konnten. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, auf das Rauchen in dieser Zeit zu verzichten.
9. Schmerzen im Wundgebiet sind direkt im Anschluss an den Eingriff nicht ungewöhnlich. Nehmen Sie das von uns verordnete Schmerzmittel wie angegeben. Auf eine verminderte Fahrtauglichkeit nach der Einnahme dieser Medikamente bitten wir Sie zu achten. Dies gilt insbesondere bei zusätzlichem Alkoholenuss.
10. Auch eine erschwerte Mundöffnung sowie Schwellungen 1 bis 3 Tage nach dem Eingriff sind normal. Wenden Sie keine Wärme an, sondern kühlen Sie anhaltend den geschwellenen Bezirk des Gesichtes mit einem feucht kalten Umschlag.
11. Bei lang anhaltenden starken Schmerzen und zunehmender Schwellung mehr als 4 Tage nach dem Eingriff empfehlen wir eine Kontrolle in unserer Praxis.
12. Die Fäden werden ca. 7-14 Tage nach dem operativen Eingriff entfernt.

Das ganze Praxisteam wünscht Ihnen einen guten Heilungsverlauf!